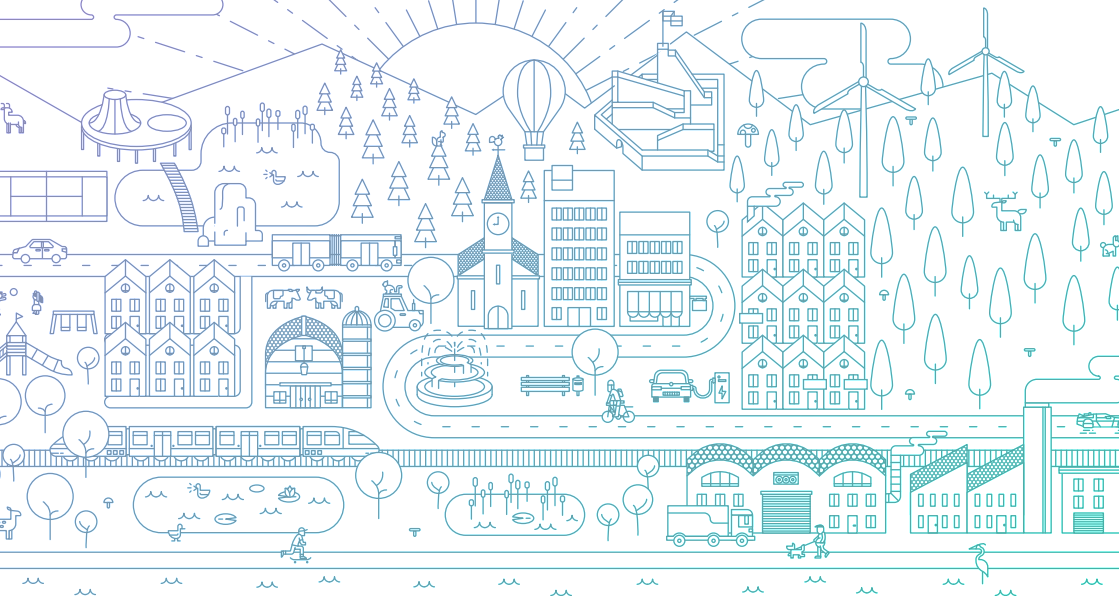


VISION 2050

18.8.2020, 19 Uhr, Gemeindesaal Eschen
Komm und diskutier mit!



Der Regierungschef-Stellvertreter und die Gemeindevorsteherin und Gemeindevorsteher von Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell, Schellenberg und Schaan laden als Plattform Entwicklungskonzept Liechtensteiner Unterland und Schaan zur zweiten Bevölkerungsinformation ein.

Dienstag, 18. August 2020, 19 Uhr
Gemeindsaal Eschen

2018 stellte die Plattform Entwicklungskonzept Liechtensteiner Unterland und Schaan der Öffentlichkeit die Vision 2050 für die räumliche Entwicklung der sechs Gemeinden vor. Nun informiert sie über die politischen Strategien, welche sie auf der Basis der Vision 2050 formuliert hat.

Die Gemeinden und das Land wollen den Raum Unterland unter Berücksichtigung der Landesinteressen und der Gemeindeautonomie gemeinsam entwickeln. Sie streben eine dauerhafte Zusammenarbeit zur Konzentration der Raumnutzung auf den jeweils am besten geeigneten Standort an und suchen Modelle für den Ausgleich von Lasten und Nutzen.

Zahlreiche politische Grundsätze und planerische Leitlinien aus dem Entwicklungskonzept Liechtensteiner Unterland und Schaan sind in das Mobilitätskonzept des Landes eingeflossen. Im Mobilitätskonzept 2030 sind verschiedene Massnahmenpakete und 10 konkrete Leitprojekte enthalten, die bezogen auf das Liechtensteiner Unterland und Schaan, eng mit den Arbeiten des Entwicklungskonzepts Liechtensteiner Unterland und Schaan abgestimmt sind.

Die Realisierung der S-Bahn Liechtenstein hätte dabei einen grossen Einfluss auf die Entwicklung von Unterland und Schaan. In diesem Sinn ist es wünschenswert, dass neben anderen Mobilitätsthemen auch die S-Bahn im Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept Liechtensteiner Unterland und Schaan diskutiert wird. Unabhängig vom Ausgang der Volksabstimmung bleibt eine zukunftsfähige Ausrichtung der Themen Siedlungs- und Standortentwicklung, Baukultur, Natur- und Landschaftsentwicklung und insbesondere der Mobilität von grosser Bedeutung – sowohl auf Gemeindeebene als auch gemeindeübergreifend und auf Landesebene. Wichtig bleibt weiterhin die Abstimmung mit den Nachbarn bei Landesgrenzen überschreitenden Aufgabenstellungen.



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

